

Anlage 7: Fachspezifische Anlage für den Fachmaster „Sport und Lebensstil“

- 2010 –

1. Mastergrad

Die Fakultät IV für Human- und Gesellschaftswissenschaften bietet den Fachmaster „Sport und Lebensstil“ mit dem Abschluss „Master of Arts (M. A.)“ an.

2. Voraussetzungen

Für die Aufnahme des Masterstudiums gilt die Zugangsordnung für den Studiengang „Sport und Lebensstil“.

3. Ziele des Studiums

Der Master-Studiengang Sport und Lebensstil ist forschungs- und berufsfeldbezogen. Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre sportwissenschaftlichen Kenntnisse und werden an der Schnittstelle sozial-, kultur- und naturwissenschaftlicher Perspektiven an interdisziplinäre Forschungsaufgaben in der Verschränkung von theoretischem, empirischem und praktischem Wissen herangeführt. Der Master „Sport und Lebensstil“ will Studierende dazu qualifizieren, Felder des Sports und Felder nicht institutionalisierter Bewegungspraktiken interdisziplinär zu befragen, empirisch zu untersuchen und Konzepte von Sport- und Bewegungsangeboten zu deuten. Der Berufsfeldbezug ist vor allem in der angestrebten Befähigung der Studierenden zur theorie- und forschungsbasierten zielgruppenbezogenen Konzeption von Sport- und Bewegungsangeboten für unterschiedliche Einrichtungen gegeben. Die Chancen der Absolventen und Absolventinnen, nach dem Abschluss in unterschiedliche Berufe einsteigen zu können, soll durch die Förderung allgemeiner Kompetenzen, u. a. der hermeneutischen und kommunikativen Kompetenz, der Reflexions- und Organisationskompetenz und der Fähigkeit, unterschiedliche Formen von Wissen aufgabenbezogen zu transformieren, erhöht werden. Das Masterstudium soll zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit befähigen und die Möglichkeit eröffnen, diese in einem Promotionsstudium fortzusetzen.

4. Curriculum

Es sind folgende Module zu studieren:

Modulbezeichnung	Modultyp	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	KP	Art und Anzahl der Modulprüfungen
MM 11 Der Mensch als soziales, biologisches und sich bewegendes Wesen	Pflicht	2 SE, 2 T 1 TPS 1 Ü	15	1 Portfolio (3 Teilleistungen aus den 3 Veranstaltungen)
MM 12 Biologische, motorische und soziologische Aspekte des Lebensstils	Pflicht	2 SE 2 T 1 TPS 1 Ü	15	1 Portfolio (3 Teilleistungen aus den 3 Veranstaltungen)
MM 13 Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft	Pflicht	2 SE 1 POK	12	1 Portfolio (2 Teilleistungen), 1 Studienarbeit (15 -20 Seiten)

MM 14 Kultur- und sozialwissenschaftliche Vertiefung	Wahlpflicht	2 SE mit Tutorien	15	1 Referat mit Thesepapier und schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Hausarbeit (20 – 25 Seiten)
MM 15 Naturwissenschaftliche Vertiefung	Wahlpflicht	2 SE mit Tutorien	15	1 Referat mit Thesepapier und schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Hausarbeit (20 – 25 Seiten)
MM 16 Interdisziplinäres Wahlstudium	Pflicht	2 SE, VL und / oder TPS	6	Portfolio (max. 4 Teilleistungen)
MM 17 Kurzexkursionen – Schlüsselqualifikationen	Pflicht	1 SE EX (3 Kurzexkursionen)	9	Planung, Organisation und Dokumentation einer Kurzexkursion
MM 18 Berufsfeldbezogenes Praktikum	Pflicht	1 SE 1 Praktikum	9	1 Praktikum (mind. 4 Wochen) und 1 Praktikumsbericht (ca. 20 Seiten)
MM 19 Projektstudium zu einem sportsspezifischen Tätigkeitsfeld	Pflicht	1 SE	9	1 Projektdokumentation (ca. 20 – 25 Seiten)
MM 20 Masterabschlussmodul	Pflicht	1 KO	3 27	Präsentation des Mastervorhabens (unbenotet) MA-Arbeit (60 - 80 Seiten)
Gesamt			120	

SE = Seminar; TPS = Theorie und Praxis der Sportarten; MM = Mastermodul; EX = Exkursion;; KO = Kolloquium; POK = projektorientierter Kurs; VL = Vorlesung; T = Tutorium; Ü = Übung

5. Prüfungsleistung Praxis in den Modulen MM 11 und MM 12

Die Portfolioloistung in den Praxisveranstaltungen in den Modulen MM 11 und MM 12 wird in Form einer schriftlichen, benoteten Praxisreflexion erbracht.

6. Auslandssemester

Für ein Auslandssemester empfiehlt sich das dritte Semester; es kann individuell nach einem persönlichen Beratungsgespräch geplant werden.

7. Masterabschlussmodul

Das Masterabschlussmodul besteht aus einer fachwissenschaftlichen Arbeit, die mit 27 KP veranschlagt ist und deren Bearbeitungszeit damit sechs Monate beträgt, und einem begleitenden Kolloquium von 3 KP.